

Auswertung Schülerumfrage zum Fernunterricht

Zyklus 2

Verschickt wurden insgesamt 61 Fragebogen (Schülerinnen und Schüler 3. bis 6. Klasse im Schuljahr 2020/21). Rücklaufquote ist 86.9%.

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	∅	5 tiefste Werte	∅
1.2 - Ich hatte genügend Platz, um die Aufgaben zu erledigen.	3,8	3.3 - Ich hatte ebenfalls Kontakt mit den TTG Lehrpersonen.	2,1
1.9 - Auch die anderen Lehrpersonen kamen gut zurecht mit den digitalen Medien - sie nutzten Chats und Videokonferenzen.	3,8	6.8 - Die TTG Lehrpersonen gaben mir Rückmeldungen zu meinen Arbeiten.	2,5
1.8 - Meine Klassenlehrperson kam gut zurecht mit den digitalen Medien - sie nutzte Chats und Videokonferenzen.	3,7	4.4 - Ich konnte zu Hause besser lernen als in der Schule.	2,6
1.1 - Ich hatte einen ruhigen Ort, an dem ich meine Aufgaben erledigen konnte.	3,7	6.6 - Meine Klassenlehrperson korrigierte meine Aufgaben.	2,9
5.2 - Wenn ich einmal nicht weiterkam, erhielt ich Unterstützung von meinen Eltern oder Geschwistern.	3,7	4.5 - Mir gefiel der Unterricht zu Hause.	2,9

Erfreulich ist, dass praktisch alle Schülerinnen und Schüler über die nötige Infrastruktur (Arbeitsplatz und Geräte) verfügen zu Hause.

Unsere Schülerinnen und Schüler fanden, dass sie selbst und die Lehrpersonen sicher waren im Umgang mit den Chromebooks und digitalen Medien.

Die Schülerinnen und Schüler hatten täglich Kontakt mit ihren Klassen- und Fachlehrpersonen. Sie geben an, dass sie zu den TTG-Lehrpersonen weniger Kontakt hatten.

Die Mehrheit wusste im Fernunterricht, was sie zu arbeiten hatten. 76% sind der Meinung, dass sie zu Hause gleich gut lernten wie in der Schule. Gar 53% geben an, dass sie zu Hause besser lernen konnten.

Die Arbeitsaufträge waren für die Schülerinnen und Schüler verständlich und konnten in der geforderten Zeit erledigt werden. Sie sind ebenfalls der Meinung, dass sie interessante Aufgaben bekamen, die ihnen Freude machten beim Lernen. Sie wussten auch, wo sie sich Hilfe holen konnten. Die Lehrpersonen waren gut erreichbar und konnten weiterhelfen. 94% der Befragten geben an, dass sie ihre Aufgaben selbständig lösen konnten.

Die Schülerinnen und Schüler halfen sich auch gegenseitig weiter. Auch die Unterstützung der Eltern war gross. 90% der Schülerinnen und Schüler sagen, dass sich ihre Eltern für ihre Schularbeiten interessierten.